
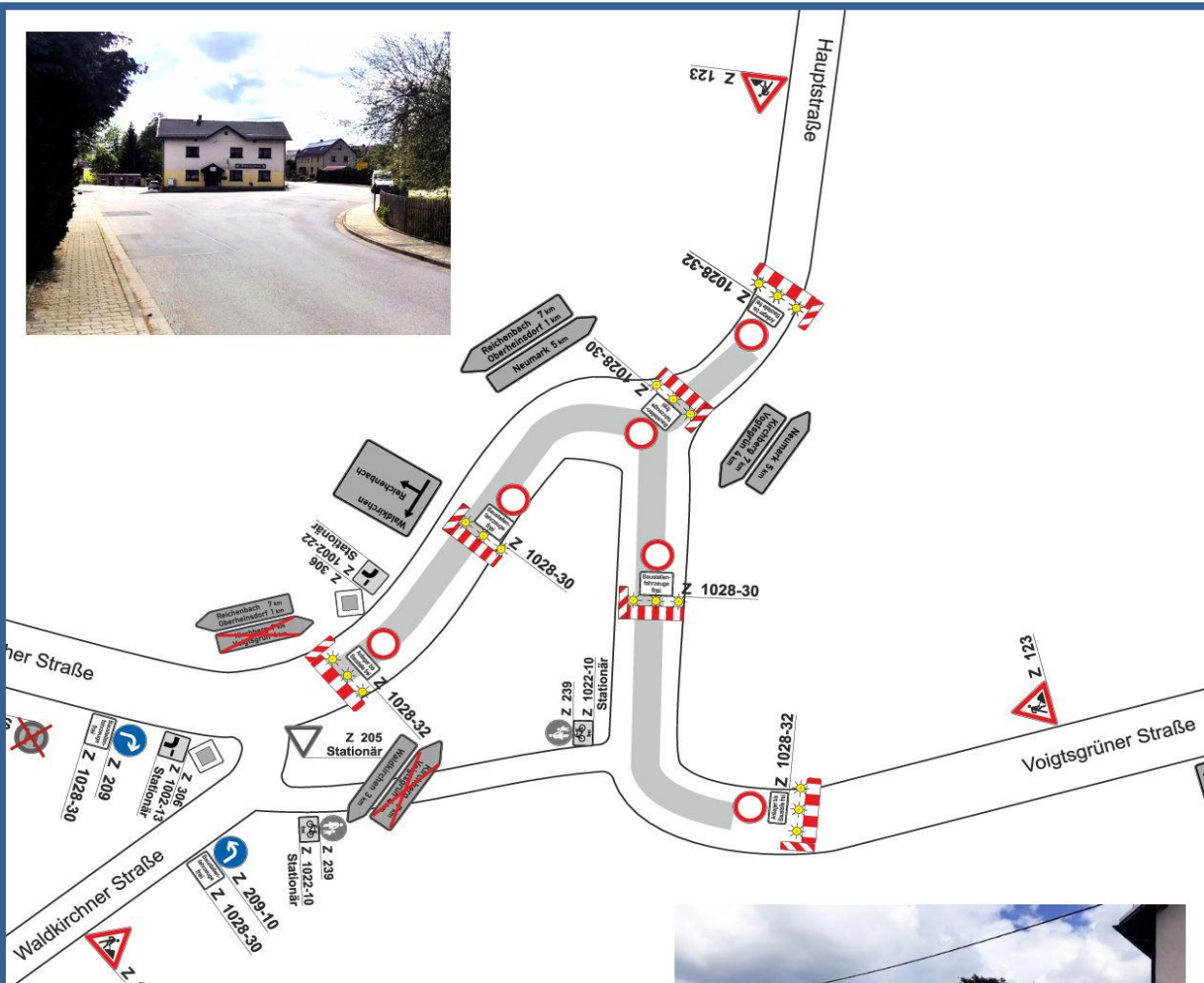



# Baubeginn Erneuerung S 282 ist am 11. Juni 2020

Ortslage  
Hauptmannsgrün

Baubereich und Auszug  
aus dem Beschilderungsplan  
für den 1. Bauabschnitt



# INFORMATIONEN

**Die Stadt Reichenbach im Vogtland macht als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Heinsdorfergrund Folgendes bekannt:**

## **Ortsübliche Bekanntmachung**

Veröffentlichung durch Einrücken in das im Amtsblatt „Raumbachbote“ der Gemeinde Heinsdorfergrund Ausgabe Nummer 5 / 2020, Erscheinungstag 05.06.2020. Darüber hinaus erfolgt diese ortsübliche Bekanntmachung zusätzlich mittels Aushang an der Verkündungstafel der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Reichenbacher Straße 173 in 08468 Heinsdorfergrund ab dem 05.06.2020 während der Dauer von mindestens 5 Tagen sowie durch elektronische Ausgabe als „Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Heinsdorfergrund“ auf der Internetseite der Gemeinde unter

[http://www.heinsdorfergrund-vogland.de/inhalte/gemeinde\\_heinsdorfergrund/\\_inhalt/gemeindeverwaltung/amtl\\_bekanntmachungen/amtl\\_bekanntmachungen](http://www.heinsdorfergrund-vogland.de/inhalte/gemeinde_heinsdorfergrund/_inhalt/gemeindeverwaltung/amtl_bekanntmachungen/amtl_bekanntmachungen).

**über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020, bestehend aus Teil A Planzeichnung, Teil B Textliche Festsetzungen, Teil C Hinweise einschließlich Begründung mit Umweltbericht und weiteren Umweltinformationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Heinsdorfergrund hat am 25.05.2020 im öffentlichen Teil der Sitzung beschlossen:**

1.  
Der Gemeinderat beschließt den 2. Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020, bestehend aus Teil A Planzeichnung, Teil B Textliche Festsetzungen, Teil C Hinweise.

2.  
Der Gemeinderat billigt die Begründung mit Umweltbericht zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020.

3.  
Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Behörden und Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020.

4.  
Der Gemeinderat beschließt die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfes des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020.

### **Ziel und Zweck der Planung:**

Die Einarbeitung des Abwägungsergebnisses zum 1. Entwurf des verbindlichen Bauleitplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 08.08.2019 führt

zum 2. Entwurfsstand vom 13.05.2020.

Schwerpunkte im Abwägungsprozess bildeten die ver- und entsorgungstechnische Erschließung des Plangebietes sowie die Festsetzung der benachbarten Nutzungen nach BauNVO von Dorfgebiet und Allgemeinem Wohngebiet. Das geplante Dorfgebiet zuzüglich des im Norden befindlichen Wirtschaftsweges sowie der Privatweg A wird aus dem räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün ausgeschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes wird um diese Fläche reduziert. Mit dem bauplanungsrechtlichen Verzicht auf die Festsetzung des beabsichtigten Dorfgebiets im verbindlichen Bauleitplanverfahren soll der immissionsschutzfachliche Konflikt (Lärm, Geruch), der im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens durch die einzelnen Fachbehörden befürchtet wurde, beseitigt werden.

Dieser 2. Planentwurf ist mit seinen Bestandteilen Teil A Planzeichnung, Teil B Textliche Festsetzungen, Teil C Hinweise und Begründung mit Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen, § 3 Abs. 2 BauGB.

Gleichzeitig und damit parallel zur Auslegung erhalten die Träger öffentlicher Belange, Behörden, Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, innerhalb eines Monats nochmals die Möglichkeit, Stellungnahmen bezogen auf Ihren zuständigen Aufgabenbereich, zu erarbeiten und einzureichen.

Die eingehenden Hinweise, Bedenken und Anregungen werden anschließend im Rahmen des förmlichen Verfahrens zusammengefasst, bewertet und für den Abwägungsvorschlag zur Satzungsfassung aufbereitet. Der auf Grund dieses Abwägungsergebnisses überarbeitete 2. Entwurf soll in diesem Bauleitplanverfahren zur Satzung des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün führen. Anschließend wird die Genehmigung bei der Höheren Genehmigungsbehörde beantragt.

Mit dem Umweltbericht als Bestandteil des 2. Entwurfs zum Bebauungsplan der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün wurden, soweit praktikabel, die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf

- Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen,
- Kultur- und sonstige Sachgüter

vorgenommen.

Mögliche Maßnahmen zur Vermeidung sowie Verminderung von erheblichen Beeinträchtigungen und zum Ausgleich sind u. a.:

- ⇒ Versickerung der auf den privaten Baugrundstücken anfallenden Niederschlagswässer auf den Baugrundstücken,
- ⇒ Versickerung der auf den öffentlichen Verkehrsflächen des Baugebiets anfallenden Niederschlagswässer in straßenbegleitenden Versickerungsmulden bzw. Rohrrigolen,

- ⇒ Ausführung von Stellplätzen, Wegen und Zugängen innerhalb der privaten Baugrundstücke in wasser-durchlässiger Bauweise,
- ⇒ Begrenzung der Lärmemissionen von innerhalb der privaten Baugrundstücke betriebenen Kühl- und Lüftungsanlagen und Wärmepumpen sowie Blockheizkraftwerken und Festsetzung eines Mindestabstandes von 5 m zu Wohngebäuden sowie
- ⇒ Ausgleich der Eingriffe in Natur und Landschaft innerhalb des Plangebietes.

Die Integration der verschiedenen Maßnahmen zum Umweltschutz in das Vorhaben erfolgt, um die Auswirkungen auf die verschiedenen Schutzgüter entsprechend den geltenden Gesetzlichkeiten und Regelwerken zu minimieren sowie die Komplexität des Wirkungsgefüges der einzelnen Schutzgüter in ausreichendem Maße gerecht zu werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass mit den genannten Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen auf die o. g. Schutzgüter ein wirksamer Beitrag zur Umweltvorsorge geleistet wird und die prinzipielle Genehmigungsfähigkeit gegeben ist.

**Beteiligung der Öffentlichkeit:**

Ausgelegt wird der 2. Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020, bestehend aus Teil A Planzeichnung, Teil B Textliche Festsetzungen, Teil C Hinweise einschließlich Begründung mit Umweltbericht und verfügbarer Umweltinformationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die verfügbaren Umweltinformationen sind:

- Geotechnischer Bericht vom 14.12.2000, Baugrundbüro Dr. Hallbauer + Dressel, Zwickau
- Baugrundgutachten vom 04.10.2020, Baugrundbüro Dr. Mokosch, Nossen
- Ergänzung Baugrundgutachten vom 30.04.2020, Baugrundbüro Dr. Mokosch, Nossen
- Bemessung Mulden-Rohr-Rigole – westlicher Teil Fußweg Voigtsgrüner Straße S 282 und Planstraße A vom 21.04.2020, bks Ingenieurbüro GmbH, Wilkau-Haßlau
- Bemessung Mulden- Rigole – östlicher Teil Fußweg Voigtsgrüner Straße S 282 vom 07.04.2020, bks Ingenieurbüro GmbH, Wilkau-Haßlau
- Bemessung Mulden- Rigole – Planstraße B (B1 bis B8) vom 21.04.2020, bks Ingenieurbüro GmbH, Wilkau-Haßlau
- Bemessung Rohr-Rigole für ein Grundstück vom 21.04.2020, bks Ingenieurbüro GmbH, Wilkau-Haßlau

Die Beteiligung der Öffentlichkeit über Ziele und Zwecke der Planung erfolgt in der Zeit vom **18.06.2020 bis 31.07.2020** mittels

- öffentlicher Auslegung in der Stadtverwaltung Reichenbach im Rathaus Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland, Fachbereich 2 Bau- und Stadtentwicklung, Zimmer 223, 2. Obergeschoss während der Dienstzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch  
9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag  
9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr.  
Freitag  
9:00 - 12:00 Uhr.

- öffentlicher Auslegung in der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund im Gemeindeamt Reichenbacher Straße 173, 08468 Heinsdorfergrund, OT Oberheinsdorf während der Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag  
9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag  
9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr.  
Mittwoch und Freitag  
geschlossen.

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB ist im oben genannten Zeitraum im Internet


- der 2. Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020, bestehend aus Teil A Planzeichnung, Teil B Textliche Festsetzungen, Teil C Hinweise einschließlich Begründung mit Umweltbericht und verfügbaren Umweltinformationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf der Homepage
  - der Stadt Reichenbach <https://www.reichenbach-vogtland.de/bauen-wohnen/stadtplanung/bauleitplanung/bebauungsplane/> sowie
  - der Gemeinde Heinsdorfergrund [http://www.heinsdorfergrund-vogtland.de/inhalte/gemeinde\\_heinsdorfergrund/\\_inhalt/gemeindeverwaltung/amt\\_bekanntmachungen/amt-bekanntmachungen](http://www.heinsdorfergrund-vogtland.de/inhalte/gemeinde_heinsdorfergrund/_inhalt/gemeindeverwaltung/amt_bekanntmachungen/amt-bekanntmachungen) einsehbar.
- Ebenso erfolgt die Einstellung und Bereitstellung der Planunterlagen zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün in der Fassung vom 13.05.2020, bestehend aus Teil A Planzeichnung, Teil B Textliche Festsetzungen, Teil C Hinweise einschließlich Begründung mit Umweltbericht und verfügbaren Umweltinformationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet des Zentralen Landesportal Bauleitplanung [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de).

Während dieser Auslegungsfrist besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Hinweise, Bedenken und Anregungen zu den Zielen der Planung können von jedermann an die Stadtverwaltung Reichenbach im Rathaus Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland, Fachbereich 2 Bau- und Stadtentwicklung, SG Stadtentwicklung/-planung schriftlich oder während der genannten Dienststunden im o. g. Amt der Stadtverwaltung Reichenbach, zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können nach § 3 Abs. 2 BauGB bei Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Gleichzeitig wird die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Reichenbach im Vogtland, 26.05.2020

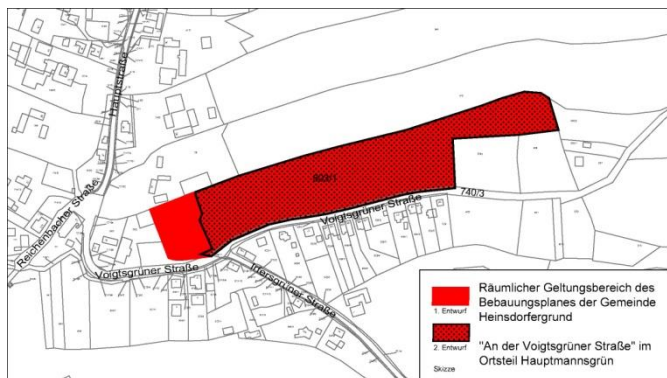


Raphael Kürzinger  
Oberbürgermeister

## Anlage:

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Gemeinde Heinsdorfergrund „An der Voigtsgrüner Straße“ im Ortsteil Hauptmannsgrün

1. Entwurf / 2. Entwurf



**Die Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund macht für die Gemeinde Heinsdorfergrund Folgendes bekannt:**

## Öffentliche Bekanntmachung

**der Nachwahl der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Heinsdorfergrund am 20. September 2020 und eines etwaigen zweiten Wahlganges am 18. Oktober 2020**

Am Sonntag, dem **20. September 2020** findet die Nachwahl der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Heinsdorfergrund statt. Die Wahlzeit dauert von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**. Ein etwaiger notwendiger zweiter Wahlgang findet am **18. Oktober 2020** statt. Die Wahlzeit dauert ebenfalls von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

Die Stelle des Bürgermeisters ist ehrenamtlich.

Reichenbach im Vogtland, den 26.05.2020

Raphael Kürzinger  
Oberbürgermeister



## Die Feuerwehr Oberheinsdorf informiert:



Wir alle erleben gerade sehr spezielle Zeiten auf Grund der Corona Pandemie und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft und das öffentliche Leben. Jeder von uns muss sich mit diversen Einschränkungen abfinden und versuchen, sein Leben zu meistern, auch wir als Freiwillige Feuerwehr oder Traditionsverein.

Seit Mitte März ist es der Feuerwehr untersagt, sich zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zu treffen. Trotzdem

sind alle Kameraden weiterhin für mögliche Einsätze ständig in Bereitschaft. Es gilt die Motivation der Kameraden hoch zu halten! Das konnte zum Beispiel in den letzten Jahren durch das gemeinsame Durchführen von Ortsfesten erreicht werden, wie das Hexenfeuer am 30. April oder unser alle 2-Jahre stattfindendes Oberheinsdorfer Sommerfest. Doch durch das gesetzlich vorgeschriebene Versammlungsverbot war es in diesem Jahr nicht möglich, das Hexenfeuer ordentlich zu planen und durchzuführen. Trotzdem hatten wir uns dazu entschlossen, unseren Mai- baum als Zeichen der Tradition, als Mutmacher in dieser schweren Zeit und zur Verschönerung des Ortsbildes aufzustellen, diesmal nicht mit der Manneskraft der Kameraden sondern mit Hilfe eines mobilen Krans der Zimmereifirma Torsten Hofmann aus Oberheinsdorf. Dadurch waren nur wenige Kameraden notwendig und es konnten die nötigen Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden. **Auch unser vom 03. bis 05. Juli geplantes Oberheinsdorfer Sommerfest, welches ganz im Zeichen „90 Jahre Feuerwehr Oberheinsdorf“ stehen sollte, müssen wir nun absagen. Leider!** Viele Ideen für dieses 3-tägige Fest hatten wir schon zusammengetragen. So sollte es unter anderem am Freitag eine Festveranstaltung der Feuerwehr geben. Am Samstag war ein Tanzabend im Gemeindezentrum geplant und der Sonntag sollte zum Familientag werden mit Posaunengottesdienst, Frühschoppen, Auftritten der Kids der Kindergärten und der Grundschule, einem Malwettbewerb und vielen Aktionen zum Thema Feuerwehr. Ein Biergarten am Gemeindezentrum sollte auch entstehen.

Das Sommerfest sollte wieder ein Highlight in der Gemeinde in diesem Jahr werden. Schade, dass es nun ausfallen muss!

Aber das nächste Gemeindefest kommt bestimmt! Es muss doch weiter gehen! Es wird weiter gehen!

Knuth Sonntag  
Feuerwehr Oberheinsdorf



Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz

Regionalkammer Plauen

## Aktuelle Informationen rund um die Corona-Krise und Hilfsprogramme für die Wirtschaft

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, steht nach wie vor ihren regionalen Unternehmen mit Informationen und individuellen Beratungen rund um das Thema Corona zur Seite. Wir fungieren als Interessenvertretung sowie Sprachrohr der Wirtschaft und sind im ständigen Kontakt mit Ministerien und Abgeordneten.

Gern kann unsere tagaktuelle Internetpräsenz [www.chemnitz.ihk24.de/corona-virus](http://www.chemnitz.ihk24.de/corona-virus) als Informationsplattform oder auch unser Newsletterangebot (Eingabe der Doc-Nr. 85604 unter SUCHE) genutzt werden.

⇒ Erreichen können Sie uns telefonisch unter der Hotline 03741 214-3565 oder Sie nutzen die Möglichkeit Ihre Fragen per E-Mail an [plauen@chemnitz.ihk.de](mailto:plauen@chemnitz.ihk.de) zu richten.



## Zuwendung für Ausbildungsunternehmen

**Frist zur Antragstellung läuft am 30.06.2020 aus.**

Die Sächsische Landesregierung hat am 21. April 2020 die von den Kammern geforderte **Richtlinie zum Ausbildungszuschuss** verabschiedet. Ausbildungsbetriebe mit bis zu 250 Beschäftigten, die auf Grund der aktuellen Situation von Kurzarbeit betroffen sind, konnten ab dem

27. April 2020 über die Landesdirektion Sachsen (LDS) einen einmaligen Zuschuss in Höhe des individuellen Ausbildungsentgeltes für die sechs Wochen bis zum Zeitpunkt des Anspruchs auf Kurzarbeitergeld erhalten.

Anders als bei Arbeitnehmern, bei denen die Kurzarbeiterregelungen sofort greifen, müssen die Unternehmerinnen und Unternehmer nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 Berufsbildungsgesetz ihren Auszubildenden sechs Wochen die volle Ausbildungsvergütung zahlen, auch wenn keine oder nur eine sehr eingeschränkte betriebliche Ausbildung möglich ist. Dieser sonst sinnvolle Schutz der Auszubildenden stellt jetzt viele sächsische Betriebe aller Branchen vor zusätzliche Kostenbelastungen. Die IHK Regionalkammer möchte deshalb nochmals auf den Antragschluss hinweisen. **Laut der Richtlinie ist die Antragstellung bei der LDS nur noch bis zum 30.06.2020 möglich.**

## Weiterbildung

### Online-Lernen mit der IHK Chemnitz

Im Rahmen ihrer E-Learning-Aktivitäten bietet die IHK Chemnitz eine Reihe von Weiterbildungsveranstaltungen zum individuellen Online-Lernen an. Das betrifft u. a. Kurse zum kaufmännischen Wissen, z.B. zu Buchführung und Marketing. Ein weiteres Feld sind Softskills wie beispielsweise Gesprächsführung und Präsentation. Zur Handhabung von Office-Paketen werden Kurse zu Office 2010 und Office 2013 angeboten – Kurse zu Office 2016 und Office 365 sind in Vorbereitung. Andere Angebote betreffen Rechtsfragen, Technik und Mathematik. Ausbildungsbegleitende Lernangebote für eine Reihe von Ausbildungsberufen runden das Kursangebot ab. Hier werden bis 30.06.2020 die Kurse zur Prüfungsvorbereitung kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der organisatorische Ablauf beim Online-Lernen ist wie folgt: Nach der Anmeldung werden die Teilnehmer spätestens nach Rechnungslegung und Zahlung oder auf Wunsch zu einem früheren Termin freigeschaltet. Dann können sie mit dem Lernen beginnen. Während der Nutzungsdauer einer Veranstaltung steht ihnen technische Betreuung auf elektronischen Wegen zur Verfügung und sie können die Lernprogramme bei vollständig individueller Zeiteinteilung an jedem Windows-PC mit Internetzugang ohne zeitliche Einschränkungen bearbeiten. Es ist kein Präsenzunterricht enthalten.

Unter [www.chemnitz.ihk24.de/e-learning](http://www.chemnitz.ihk24.de/e-learning) sind Details zu Inhalt und Organisation der Online-Lernangebote dargestellt. Dort ist auch die Anmeldung zu den Veranstaltungen möglich.

- ⇒ Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stannigel per E-Mail [reinhard.stannigel@chemnitz.ihk.de](mailto:reinhard.stannigel@chemnitz.ihk.de) gern zur Verfügung.

## Existenzgründung

### vonex - Die Internetseite für Existenzgründer im Vogtland

Unter dem „Vogtländischen Netzwerk für Existenzgründer“ arbeiten unter Federführung der IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, öffentliche Institutionen des Landkreises Vogtlandkreis zusammen, um mit zielgruppengerechten Informationen allen potentiellen Existenzgründern im Vogtland unterstützend zur Seite zu stehen. Unter anderem sind auf der Webseite umfangreiche Informationen zu den wesentlichen Schritten auf den Weg in die Selbständigkeit, regionale Weiterbildungsangebote, Ansprechpartner, För-

dermöglichkeiten sowie Brancheninformationen anhand von ausgewählten Merkblättern und Links zu finden.

Schauen Sie doch einmal unter [www.vonex.de](http://www.vonex.de) vorbei bzw. nutzen Sie die Möglichkeit der Existenzgründungsberatung durch die IHK unter Tel. 03741 214-3301.

## Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: [uweherfurth@web.de](mailto:uweherfurth@web.de)



## Hospizverein Vogtland e.V.

Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach

Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



*Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da.*

### Wir bieten:

- ❖ Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer
- ❖ Einbindung in ein gutes Team von Ehrenamtlichen
- ❖ Regelmäßige monatliche Treffen für Austausch und Weiterbildung
- ❖ Regelmäßige Supervisionen
- ❖ Gemeinsame Ausfahrten

### ⇒ Informationen und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V., Büro Reichenbach  
Telefon: 03765/ 612888 und Mobil: 0174 71 25 976  
[www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de)  
[hospizverein-vogtland@online.de](mailto:hospizverein-vogtland@online.de)

Veranstaltung	Datum	Ort
Gruppenabend / Sommerfest	07.07.2020, ab 18:00 Uhr	Mylau, Gärtnerhaus
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Beratung zu Vorsorge-dokumenten	Zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung dienstags, 09:00-12:00 Uhr donnerstags, 15:00-18:00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1



*Wir freuen uns auf ihre Anmeldung*

(11. Fortsetzung)

## Zur Geschichte des Feuerlöschwesens im Ort Oberheinsdorf

Mit dem Zusammenschluss der Orte Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün zur Gemeinde Heinsdorfergrund am 01. Januar 1994 spricht man nun von der Freiwilligen Feuerwehr Heinsdorfergrund mit seinen drei Ortsfeuerwehren.

Nach § 1 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschauen im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung vom 21. Oktober 2005) haben die örtlichen Brandschutzbehörden, bei uns ist das die Gemeinde, einen Brandschutzbedarfsplan zu erarbeiten.

Dabei ist besonders zu beachten:

- die Einwohnerzahl und Fläche der Gemeinde,
- die Art und Nutzung der Gebäude,
- die Art der Betriebe und Anlagen,
- die Schwerpunkte für die technische Hilfeleistung, auch unter Berücksichtigung von möglichen Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern,
- die Löschwasserversorgung,
- die Erreichbarkeit des Einsatzortes.

Nach wie vor geltende Reihenfolge:

1. Menschen retten
2. Tiere, Sachwerte und Umwelt schützen
3. Die Ausbreitung des Schadens verhindern.

Das bedeutet, dass mit den zuerst eintreffenden Kräften in jedem Fall die Menschenrettung ermöglicht werden muss. Das wiederum hat zur Folge, dass mindestens vier Atemschutzgeräteträger, zwei für den sogenannten Angriffstrupp und zwei für einen bereitstehenden Rettungstrupp im Fahrzeug Platz nehmen müssen. Dazu kommen noch ein Maschinist (Einsatzfahrer) und ein Staffelführer. Keinesfalls sind damit alle notwendigen Funktionen besetzt. Dazu gehören, wie bereits an anderer Stelle erwähnt, neun Kameraden. Es bleibt der Mensch, der alles entscheidende Faktor: Seine Qualifikation, sein Können, sein Wille entscheidet im Zusammenspiel mit den anderen Kräften, über den Erfolg des Einsatzes. Die Normzeit von der Alarmierung bis zum Verlassen des Gerätehauses ist mit 5 Minuten bemessen. Nach weiteren 4 Minuten sollte die Einsatzstelle erreicht sein. Daraus wird deutlich:

Jede Ausrückzeit, die unter 5 Minuten liegt, hat zur Folge, dass die Helfer schneller vor Ort sein können bzw. die Einsatzstelle weiter weg liegen darf.

Rückte unsere Wehr im Zeitraum 01.01.2000 – 31.12.2004 zu 76 Einsätzen aus und war dabei 1.052 Stunden im Einsatz, so waren es im Zeitraum 01.01.2005 – 31.12.2009 „nur“ 41 Einsätze mit 825 Einsatzstunden.

Sie gliedern sich auf in:

- Großbrand 3x  
(2x Schneidenbach, 1x Unterheinsdorf)
- Mittelbrand 3x  
(2x Hauptmannsgrün, 1x Oberheinsdorf)
- Kleinbrand 4x  
(alle in Unterheinsdorf)
- Wald/Wiese/Feld 1x  
(Hauptmannsgrün)
- Technische Hilfe 27x  
(3x Unterheinsdorf, 19x Oberheinsdorf, 5x Hauptmannsgrün)
- Brandmeldeanlage 3x  
(alle in Unterheinsdorf)

### Hier einige Bilder von Einsätzen



Hier galt es, das Feuer nicht auf andere Gebäude überspringen zu lassen



Einsatz unter Atemschutz



(harmlose) Beispiele, die unter technische Hilfeleistung registriert sind

Am 25. Mai 2008 radelte Sachsens gekürter CDU-Landeschef und bald auch Ministerpräsident des Freistaates zusammen mit dem Landrat, Dr. Tassilo Lenk und Reichenbachs Oberbürgermeister Dieter Kießling, auf dem neuen Radweg vom Schweizerhaus in Hauptmannsgrün bis nach Reichenbach ins Gelände der 5. Sächsischen Landesgartenschau 2009. Einen Zwischenstopp legte der Tross am Bürgerhaus der Gemeinde Heinsdorfergrund ein. Hier begrüßten ihn viele Einwohner in der „Raumbachtenne“ und im Freigelände.



Alle Ausgaben und Informationen des Raumbachboten finden Sie auch auf unserer Homepage [www.heinsdorfergrund-vogtland.de](http://www.heinsdorfergrund-vogtland.de)



Über die Teilnahmen an den Internationalen Feuerwehrsternfahrten hatte ich schon an anderer Stelle geschrieben. Man erinnert sich. Alles begann für uns mit der Teilnahme in Bad Schlemma 2003 und setzte sich 2005 in Bled/Slowenien fort. Im Jahr 2019 waren wir in Dorfgastein in Südtirol. Das war die 9. Teilnahme in Folge und stets waren wir die Einzigen aus dem Vogtland. Dazwischen lagen 2007 Stumm im Zillertal. Hier schlugen wir unsere Zelte auf dem 5-Sterne-Komfort-Campingplatz „Aufenfeld“ auf. Ein Platz, der keine Wünsche offen ließ. Supermarkt, Hallenbad, Sauna / Solarium, Café, Wellness-Oase, viele Sanitärgebäude, ein Westernfort und ein Saloon, sowie eine überdachte Skaterbahn standen zur Verfügung. Alles piek sauber und gepflegt.



Die Oldtimer-Rundfahrt am Samstag startete 09.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Stumm und führte abseits der Hauptverkehrsstraßen über Kaltenbach aus dem Zillertal heraus nach Maria Stein, mit seiner Wallfahrtskirche, die um 1360 erbaut worden war. Hier war das erste Etappenziel erreicht – Mittagspause.



Zurück ging es über Kundl, Brixlegg und Hart wieder nach Stumm. Hier formierte sich dann um 15.00 Uhr der Festumzug. War es in Bled ein kleiner Rucksack mit dem Wappen der Sternfahrt, so war es in Stumm eine Armbanduhr mit Wappen im Ziffernblatt und der Inschrift „Stumm 2007“, die wir als Geschenk erhielten.

Gyula im Südosten Ungarns, nahe der Grenze zu Rumänien, war 2009 unser Ziel. Über Marienberg, Prag, Brno und Rajka (Grenze zu Ungarn) hatten wir nach 993 km unser Ziel erreicht.



Jetzt galt es sich häuslich einzurichten – Zeltaufbau. Aber, das Zelt war geliehen und wir hatten es nicht auf Vollständigkeit geprüft. Und so kam es, wie es kommen musste – wesentliche Teile fehlten. Schnell war entschieden, helfen kann nur Feuerwehr und Polizei. Nach wenigen Telefonaten und der lobenswerten Unterstützung der Zeltplatzbetreiberin (sie sprach deutsch), wurde uns ein Zelt gebracht. Großes Hallo, Schulterklopfen – gedankt wurde in Naturalien.

### Vorm geborgten Zelt die Teilnehmer am Festumzug



Klaus Männel, Michael Döring, Haiko Schwab, Siegmund Müller, Jürgen Leidereiter, Andreas Maiwald, Günter Gruschwitz

Sicherlich ein Novum. Frankfurt an der Oder, Deutschland und Slubice, Polen sind einzigartig; eine europäische Doppelstadt in Deutschland und Polen. Vor 1945 waren beide Städte eins: Frankfurt an der Oder. Durch den Krieg und die nachfolgend festgesetzte Oder-Neiße-Grenze zerrissen, fand sie nun im Rahmen der europäischen Integration zu neuer Gemeinsamkeit. Hier gibt es die Europa-Universität „Viadrina“ auf deutscher Seite mit Studierenden aus 70 Nationen und das Collegium Polonicum auf polnischer Seite. Und hier fand auch die 19. Internationale Feuerwehrsternfahrt unter dem Motto: „Zwei Länder – Zwei Städte – Eine Sternfahrt“ statt.

Für uns war diese Teilnahme ein kleines Jubiläum, denn es war die Fünfte in Folge. Und noch etwas kommt hinzu. Wir, die Kameraden der Ortsfeuerwehr Oberheinsdorf und die Vereinsmitglieder waren und sind bis heute die Einzigen, die das Vogtland

auf diese Weise vertreten und bekannt machen.



Auf dem Weg zur Eröffnungsveranstaltung mit Fahnenhissung auf der Stadtbrücke



In St. Kanzian am Klopeiner See – Südkärnten fand die insgesamt 20. Internationale Feuerwehrsternfahrt im Jahr 2013 statt.

Und auch hier trafen sich nach Angaben des Veranstalters über 4.500 Feuerwehrleute aus 14 Ländern Europas und den USA. Im 3.000-Mann fassenden



Festzelt in der Sternfahrt-City trafen wir bei bester Stimmung alte und neue Bekannte aus Schottland, Polen, Ungarn, aus Stumm im Zillertal, aus Berlin und Hamburg und aus Ebersbrunn mit ihrer fast 100 Jahre alten pferdegezogenen Motorspritze. Höhepunkte waren die Eröffnung am Nordufer des Sees, die Rundfahrt fast bis an die slowenische Grenze mit über 150 Oldtimer-Feuerwehrfahrzeugen und der anschließende Festumzug durch St. Kanzian mit über 2.000 Teilnehmern und begeisterten Zuschauern an der Strecke. Am Rande der Delegiertenversammlung wurde bekannt, dass 2015 die Schweiz und 2017 Dänemark die Ausrichter sein werden.



Im Bild festgehalten: Ein Abstecher nach Klagenfurt am Wörthersee, die Hauptstadt des österreichischen Bundeslandes Kärnten und bekannt durch seinen „Lindwurmbrunnen“

Spätestens jetzt stellt sich beim Leser möglicherweise die Frage: „Wer bezahlt das alles, woher kommt das Geld?“. Denn es geht ja schließlich um Startgeld, um Übernachtungskosten (Zeltplatzgebühren einschließlich der Stellplätze für unsere beiden Oldtimer, 2-3 Kleinbusse und einen Sattelaufleger mit Zugmaschine), Mautgebühren, notwendige Genehmigungen zur Aufhebung des Sonn- und Feiertagsfahrverbotes für den Lkw. Den größten Brocken aber verursachen die Treibstoffkosten. Die eindeutige Antwort lautet: „Für alle Unkosten kommen die Teilnehmer selbst auf, und deshalb sind wir für jede Unterstützung, ob durch unsere Gemeinde, den Vogtlandkreis, den Kreisfeuerwehrverband, den Unternehmen, Händlern und Gewerbetreibenden sehr dankbar. Um es vorweg zu nehmen; die Schweiz und damit Wetzikon war für uns ein teures Pflaster. Ein Steak mit Brot kostete 10 CHF, also rund 8,50 EUR. Das war schon happig. Hinzu kam, dass nur selbstfahrende Feuerwehroldtimerfahrzeuge nicht dem Sonn- und Feiertagsfahrverbot unterlagen. Eine Ausnahmeregelung wurde nicht erteilt. So waren wir gezwungen, kurz vor der Schweizer Grenze, noch auf deutschem Boden, den Opel-Blitz auf eigene Räder zu stellen. Der „Umschlagplatz“ war das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen. Hier konnten wir den Anhänger der Firma Tiefbau Höppel und den Unimog unserer Gemeinde sicher abstellen und aus eigener Kraft die ca. 60 km bis Wetzikon selbst fahren.



Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen



Dienstrad, Grill, Vereinsschild und Rucksack, ein Souvenir der Sternfahrt von Bled/Slowenien. Dazu Haiko Schwab, der Organisator dieser Sternfahrt und Andreas Puffke

Wetzikon in der Schweiz war Geschichte. Das neue Ziel hieß Sønderborg und liegt in Dänemark.



Wie in den vorangegangenen Sternfahrten wurde alles akribisch geplant. Diesmal brauchten wir keine Zelte. Wir

hatten drei kleine Ferienhäuser gebucht und damit ein festes Dach über dem Kopf. Am 24. Mai 2017, einen Tag vor Himmelfahrt, war kurz vor 18.00 Uhr alles, was die 15 Teilnehmer benötigen, auf dem Opel verladen und dieser wiederum stand auf dem Hänger von „Tiefbau Höppel“. Als Zugfahrzeug hatten wir den Unimog von unserer Gemeinde bekommen.



Alles war klar für die Abfahrt am 25. Mai 2017 früh um fünf Uhr. Doch der Unimog wollte nicht. Was nun? Improvisation war gefragt. Kurz entschlossen wurde alles abgeladen und auf private Pkw-Anhänger wieder verladen. Eineinhalb Stunden später rollten wir dann gen Dänemark, aber eben ohne unseren Opel. Ein Ausflug führte uns in das größte Ruinendorf für Übungszwecke in Nordeuropa. Es befindet sich auf dem Gelände der Katastrophenübungsschule in Tinglev.

**ACHTUNG!**

Seit 28. April 2020 ist ein neuer Bußgeldkatalog mit deutlich verschärften Sanktionen in Kraft getreten.

Bitte informieren Sie sich!



Das Ruinendorf der Katastrophenübungsschule in Tinglev / Dänemark

Der Festumzug am Samstag durch Sønderborg führte uns auch über die „Christian-X-Brücke (Kong Chr. Xs. Bro).



Am späten Nachmittag erfolgte auf dem Festgelände die Abschlussfeier mit der feierlichen Übergabe der Sternfahrerfahne an Dorfgastein, Österreich.

Wie schnell zwei Jahre ins Land gehen, wird deutlich wenn es heißt: „Nehmen wir wieder an der Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt teil?“ Es war die 9. Teilnahme in Folge und führte uns vom 30. Mai bis 02. Juni 2019 ins Salzburger Land, Österreich. Gastgeber war die Freiwillige Feuerwehr in Dorfgastein. Und wieder stand die Frage im Raum, wie kommen unsere beiden Oldtimer nach Österreich?. Wir brauchten eine Zugmaschine und einen Sattelaufleger – möglichst ohne finanziell belastet zu werden. Hier half in uneigennütziger Weise das Mercedes-Benz-Autohaus Reißmann in Reichenbach und stellte uns nicht zum ersten Mal eine Zugmaschine zur Verfügung. Und in gleicher Weise kam uns die Firma UFT Produktion GmbH in unserem Heimatort entgegen. Sie stellte uns den gewünschten großen Sattelaufleger zur Verfügung. Damit war das Transportproblem gelöst. Völlig überrascht wurden wir von der kreiseigenen Müllfirma Glitzner, die uns noch 200 Liter Dieselmotorkraftstoff spendete. Bei allen drei Unternehmen bedanken wir uns nochmals ganz herzlich.

Was nun folgte, war schon fast Routine. In PAUL'S APARTMAN fanden alle 16 Teilnehmer eine solide und vor





allem bezahlbare Unterkunft mit 2-3-Bett-Zimmern, dazu gehörenden Sanitärbereich und einer Küche. Und was in Sønderborg durch die Kameraden von Reichenbach angedeutet wurde, wurde hier realisiert. Sie zauberten für den Freitagabend ein vorzügliches Menü – Rouladen, Grüne Klöße und Rotkraut. Die gut eingerichteten Küchen machten es möglich.



Die Rundfahrt der historischen Feuerwehrfahrzeuge fand am Samstag statt. Die Route führte von Dorfgastein über Bad Hofgastein und Bad Gastein nach Sportgastein. Entlang der Strecke gab es entsprechende Präsentationsstellen, an denen den Besuchern Details zu den Fahrzeugen gegeben wurden. Ab 14.00 Uhr begann die Aufstellung zum Festmarsch durch Dorfgastein – Länge ca. 1,8 km. Am Landhotel „Römerhof“ fand die Defilierung an der Ehrentribüne statt. Auch dieses Mal wurden neue Freundschaften geknüpft und man versprach sich in zwei Jahren, vom 13. – 16. Mai 2021, dann in Bruneck / Italien, wieder zu treffen. Für uns wieder ein kleines Jubiläum, denn es wäre die 10. Teilnahme in Folge – heißt aber auch gleichzeitig, wir sind seit der 1. Teilnahme 20 Jahre älter geworden.



**Quellennachweis:**

- Aufzeichnungen der FF Oberheinsdorf
- Fotos der FF Oberheinsdorf
- Sächs. Feuerwehrverordnung vom Oktober 2005
- Werbematerial der Ausrichter-Orte der Internationalen Feuerwehrsternfahrten

Verfasser: Klaus Männel, Mitglied der Freiw. Feuerwehr Oberheinsdorf seit 1955

(Fortsetzung folgt)

# NACHRICHTEN AUS DER SCHULE

**Anmeldung der Schulanfänger für 2021**

Für die Schulanfänger der Gemeinde Heinsdorfergrund, die in dem Zeitraum vom

**1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015**

geboren sind, findet die Anmeldung in der Grundschule Hauptmannsgrün am

Dienstag, den 08. September 2020, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Donnerstag, den 10. September 2020, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

statt.

Kinder, die im Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2015 geboren sind, werden bei Anmeldung durch die Eltern ebenso schulpflichtig. Bitte beachten Sie, dass die Schulanmeldung von beiden Sorgeberechtigten des Kindes unterschrieben werden muss. (Ist ein Sorgeberechtigter zum Anmeldetermin verhindert, bringen Sie bitte eine entsprechende Vollmacht mit.) Zur Anmeldung sind der amtliche Geburtsnachweis des Kindes sowie bei alleinigem Sorgerecht ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Wenn Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, bitten wir um telefonische Rücksprache im Sekretariat der Grundschule (täglich 07:30 bis 11:45 Uhr, Tel. 037600 2523).

Gemeinde Heinsdorfergrund

**Grundschule Hauptmannsgrün**



Grundschule Hauptmannsgrün • Hauptstraße 55 • 08468 Heinsdorfergrund • E-Mail: info@grundschule-hauptmannsgruen.de

Heinsdorfergrund, 26.05.2020  
Telefon: 037600/2523  
Fax: 037600/56544

Sehr geehrte Eltern,

leider ist es nicht mehr möglich, Ihre Sammelleidenschaft für Altpapier an unserer Schule zu stärken. Eine Vergütung für die Papiersammlung wurde ab 01.01.2020 durch die Fa. Glitzner eingestellt. Vielen Dank für Ihre bisherige Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



U. Grimm  
Schulleiterin  
GS Hauptmannsgrün



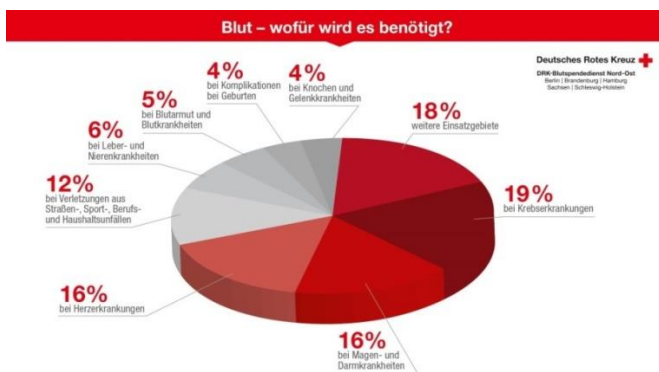
**+++ Eigentumsgarten abzugeben +++**

In der Anlage „Schmalzbachgrund“ in Heinsdorfergrund Erholungsgrundstück, Südhang, mit massivem Bungalow und Sommerwasser zu verkaufen.

Liebevolle Details (z.B. Goldfischteich, Sommerdusche, überdachte Terrasse und Whirlpool) vorhanden.

Besichtigung sofort möglich. Termin unter 01522-4308761 vereinbaren.

## DRK bittet um Blutspenden



Alle sieben Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Die lückenlose Blutversorgung wird durch die DRK-Blutspendedienste sichergestellt – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. BlutspenderInnen helfen beispielsweise Patienten, die aufgrund von Tumor-, Herz-, oder Magen- und Darmerkrankungen Blutpräparate benötigen, genauso wie Unfallopfern oder jungen Müttern und Neugeborenen, bei denen es zu Komplikationen während der Geburt kommt. Blutspendetermine sind in Sachsen als kritische Infrastruktur explizit vom Versammlungsverbot ausgenommen. Die Versorgung der Kliniken mit Blut zählt unmittelbar zu den kritischen Infrastrukturen gemäß Vorgaben des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe). Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost dringend zur Blutspende auf und arbeitet in der aktuellen Situation mit Hochdruck an der Absicherung der Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten.



## Blutspendetermine Juni 2020

Montag, 22. Juni 2020	Reichenbach, Hotel „Am Park“ Lengenfelder Str. 3	13:30	17:00
Donnerstag, 25. Juni 2020	Reichenbach, Rathaus, Markt 1	14:00	18:00
Dienstag, 30. Juni 2020	Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstr. 14	15:00	19:00

### Alle DRK-Blutspendetermine unter

⇒ [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder Servicetelefon 0800 11 949 11  
(kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

## Verdacht auf Bienenseuche im Vogtlandkreis



Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) hat am Donnerstag, dem 23.04.2020 den Verdacht der anzeigepflichtigen Bienenseuche „Amerikanische Faulbrut“ in einem Bienenstand im Vogtlandkreis festgestellt.

in einem Bienenstand im Vogtlandkreis festgestellt.

Der Verdacht beruht auf einer Mitteilung der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) Sachsen mit einem hochgradigen Erregernachweis. Die Untersuchung des Bienenstandes geschah im Rahmen des amtlichen Monitorings für den Freistaat Sachsen, welches sich auf die Jahre 2019 – 2022 über alle sächsischen Bienenhaltungen erstreckt.

Da es sich zunächst nur um einen Verdacht handelt, wird kein Sperrbezirk mit weiteren Restriktionen gebildet.

Amtliche Tierärzte des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes haben zusammen mit einem Bienensachverständigen die Völker klinisch untersucht. Es wurden Einzelproben genommen und eine epidemiologische Ermittlung eingeleitet. An Bienenständen, welche unter Verdacht stehen, dürfen keine Veränderungen stattfinden. Bienenvölker dürfen von verdächtigen Standorten nicht verbracht werden. Es hat nur noch ein begrenzter Personenkreis Zugang Sanierungsmaßnahmen werden eingeleitet. Am Freitag, dem 24.04.2020 erfolgte die Feststellung in einer weiteren vogtländischen Bienenhaltung.

Die „Amerikanische Faulbrut“ (AFB) ist eine ansteckende Bienenseuche, die in den letzten Jahren in Sachsen erhebliche Bienenverluste verursacht hat. Es ist eine Erkrankung, welche die Bienenbrut betrifft. Die Übertragung des Erregers *Paenibacillus larvae* erfolgt in Form seiner Sporen, zum Beispiel durch Verbringen von Bienenvölkern und Austausch von Bienenmaterial wie Gerätschaften, Waben und Bienenprodukten. Die Sporen kommen aber auch in zahlreichen Handelshonigen vor und können bei Verfütterung an Bienen übertragen werden. Die Sporen sind sehr widerstandsfähig und können über mehrere Jahrzehnte infektiös bleiben. Eine Übertragung kann somit auch aus seit längerer Zeit nicht gebrauchtem Bienenmaterial erfolgen. Für den Menschen ist die AFB ungefährlich. Auch der Honig von erkrankten Bienenvölkern kann unbedenklich verzehrt werden.

Uwe Heint  
Pressesprecher

## VERANSTALTUNGEN im Juni 2020

11.06.20 Versammlung Heimatverein Beginn: 18:30 Uhr

### FF Unterheinsdorf

18.06.20 Einsatzübung TH



### FF Oberheinsdorf

11.06.20 Pumpenausbildung

25.06.20 Schlauchbootausbildung

### FF Hautmannsgrün

11.06.20 Schaum / Schnellangriff

25.06.20 Grundübung / Praktisch

## VERANSTALTUNGEN im Juli 2020

13.07.20 Öffentliche Gemeinderatssitzung, Beginn: 19:00 Uhr  
Gemeindezentrum

### FF Unterheinsdorf

02.07.20 BBK Landwirtschaft und Gewerbe

16.07.20 Einsatztaktik Innenangriff

30.07.20 Dienst nach Anweisung (Hydrant)



FF Oberheinsdorf

09.07.20 Löschwasserentnahmestellen  
23.07.20 Leiterkunde / Funk / Knoten

FF Hautmannsgrün

09.07.20 Pumpenausbildung

**VORANKÜNDIGUNG  
für August 2020**

03.08.20 Ortschaftsratsitzung Beginn: 19:00 Uhr  
Hautmannsgrün, Gasthof „Zur grünen Linde“

**KIRCHLICHE  
NACHRICHTEN**



**Unsere Gottesdienste im Juni 2020**

Gottesdienste Kirche Waldkirchen

14.06.20 17.00 Uhr Gottesdienst  
24.06.20 19.30 Uhr Johannistagandacht

Gottesdienste Kirche Irfersgrün

07.06.20 10.00 Uhr Gottesdienst  
21.06.20 17.00 Uhr Gottesdienst  
24.06.20 18.00 Uhr Johannistagandacht (Friedhof)  
28.06.20 10.00 Uhr Gottesdienst

**1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)  
für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen-Irfersgrün  
in Waldkirchen und Irfersgrün vom 29.01.2014**

§ 1

§ 7 Abschnitt V der Friedhofsgebührenordnung erhält die folgende Fassung:

**Gebühr für die Benutzung der Friedhofshallen bzw. Kirchen:**

1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofshalle in Waldkirchen (Sprechhalle und Aufbahrung)	170,00 €
1.1. nur Sprechhalle	120,00 €
1.2. nur Aufbahrungsraum	50,00 €

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Waldkirchen, den 14.04.2020

Der Kirchenvorstand  
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen-Irfersgrün

*Janine*  
(Vorsitzender)

*Klaus*  
(Mitglied)



AZ: R 56513 Waldkirchen-Irfersgrün  
Chemnitz, 05.05.2020

**BESTÄTIGT**

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz

In Vertretung

*Schwa*

Schwabe  
Kirchenamtmann



**Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün**

09.06.20 19.30 Uhr Bibelgesprächsrunde  
23.06.20 19.30 Uhr Frauenstunde

**GRATULATION**

*HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE LIEBE GEBURTSTAGSKINDER UND  
EHEJUBILARE DES MONATS JUNI UND JULI 2020.*

*ZUM EHRENTAG WÜNSCHE ICH ALLES GUTE, VIEL GLÜCK UND FREUDE,  
VIELE SCHÖNE STUNDEN IN BESTER GESUNDHEIT. ICH WÜNSCHE ALLEN  
TROTZ DER EINSCHRÄNKUNGEN DURCH DIE CORONA PANDEMIE EINE  
GUTE ZEIT. BEHALTEN SIE DIE HOFFNUNG AUF WIEDER BESSERE ZEITEN  
UND ERFREUEN SIE SICH BEWUSST AN DEM ERWACHENDEN  
FRÜHLING UND AN DEN SCHÖNEN KLEINIGKEITEN. RAUSGEHEN, EINEN  
KLEINEN SPAZIERGANG MACHEN UND SOGAR EIN KLEINER PLAUSCH  
MIT DEM NACHBARN ÜBER DEN GARTENZAUN HINWEG IST NICHT  
VERBOTEN. ABER BITTE ABSTAND HALTEN!*

*IHRE BÜRGERMEISTERIN  
MARION DICK*



*Der  
Hauptmannsgrüner  
Rentnerverein e. V.*

*gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Juni  
und Juli Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles  
Gute und viel Gesundheit.*

*E. Hohmuth – Vorstand*

**LOGOPÄDIE**  
**Heike Böhne**  
- staatlich anerkannt -

- Sprech-,
- Schlucktherapie
- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

Dammsteinstr. 16  
08468 Reichenbach/i. V.  
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

**ANZEIGENHOTLINE**

**03765 | 12364**

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: **10.07.2020**  
**Erscheinungstag** nächste Ausgabe: **31.07.2020**

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,  
E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,  
E-Mail: info@repro-fritsch.de

K & G Meisterbetrieb

## REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.  
Tel. 0 37 65/61 02 42 | Fax 0 37 65/61 02 43  
r-bedachung@t-online.de

### UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:




Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten  
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten  
Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach  
Asbestsanierung

Frank Krause  
☎ 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey  
☎ 0171 / 8 95 10 81

## Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110  
08468 Heinsdorfergrund  
OT Unterheinsdorf  
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



**Wusstet ihr schon,  
dass wir über 35 Sorten Kuchen herstellen?**

So als *Blechkuchen* aus Hefequarkteig mit vielen leckeren Belägen, wie Quark, Früchte, Pudding, Streusel, Mandeln, Kokos, Schecke, Mohn usw. oder aus *Mürbeteig* mit Quark-Früchte-Geleeguß. Weiterhin backen wir *Softkuchen* als Zitronenkuchen, mit versunkenen Früchten, Donauwelle oder Schokokuchen, Alle Sorten werden nach alten Hausrezepten mit natürlichen Zutaten ohne Zusatzstoffe von uns hergestellt!

Einfach lecker! Kostet euch doch mal durch! Für die Kaffeetafel machen wir euch gerne einen Kuchenteller mit verschiedenen Sorten!

*Eine schöne Zeit und bleibt gesund  
wünscht Euer Bäckerteam  
aus Heinsdorf*



## QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN




**2 Jahre Garantie  
für Gebrauchtwagen –**  
jetzt die aktuellen Angebote sichern!

**12 x Fabia ab 3.000 €**  
**10 x Octavia ab 5.000 €**  
**8 x Superb ab 12.000 €**

**BEI EINEM NEUKAUF  
BIS ZU 6.000 € MEHR  
FÜR IHREN ALTEN!**

### Autohaus ZEIDLER GmbH

Reichenbacher Straße 39, 08499 Mylau, Telefon: 03765-3930-0 Fax: -30  
[www.skoda-zeidler.de](http://www.skoda-zeidler.de)

## Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH

Gartencenter – Baumschule – Landschaftsgestaltung

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Gartencenter
- Brunnen, Bachläufe und Wassertechnik
- Gartentechnik und Zubehör

*Macht den Garten schön.*

Familie Jacob und Team freuen sich  
auf Ihren Besuch im Gartencenter!  
Mo. – Fr. 9.30 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Hauptstr. 107 · 08468 Heinsdorfergrund/OT Hauptmannsgrün · Tel.: 03 76 00/5 66 96 11 · [www.garten-jacob.de](http://www.garten-jacob.de)



### Physiotherapie am Bad - Nadine Weck

... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

#### Therapieangebote

Manuelle Therapie	Krankengymnastik	Rückenschule
Lymphdrainage	Schlingentisch	CMD-Therapie
Bobath-Therapie	Elektrotherapie	Dorn-Therapie
Massagen	Ultraschall	Kinesio-Taping
Fango	Hausbesuche	Wellness
Marnitz-Therapie		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!  
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach  
**Telefon: 03765 - 6 10 37 76**  
[physio\\_am\\_bad@yahoo.de](mailto:physio_am_bad@yahoo.de)



## Aufkauf von Metallschrott aller Art

**Öffnungszeiten**  
 Mo – Fr 7 – 16 Uhr  
 Sa 8 – 12 Uhr



# metarec

### metarec Metallrecycling GmbH

**Hauptsitz**  
Bahnhofstr. 23  
08315 Lauter-Bernsbach  
Tel. 03771 56 76 – 0

**Niederlassung**  
Reichenbacher Str. 79 b  
08056 Zwickau  
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

[www.metarec-recycling.de](http://www.metarec-recycling.de) • [firma@metarec-recycling.de](mailto:firma@metarec-recycling.de)



